

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

PRESSEMITTEILUNG

AUSSTELLUNG

Schicht im Schacht. Die Kunstsammlung der Wismut - eine Bestandsaufnahme.

Pressetermin:

Donnerstag 12. September 2013, 11 Uhr

in der Neuen Sächsischen Galerie im TIETZ, 1. OG, Moritzstraße 20

anwesend die Kuratoren der Ausstellung Mathias Lindner, Direktor Neue Sächsische Galerie und Dr. Paul Kaiser, Dresdner Institut für Kulturstudien.

Ausstellungseröffnung mit Vortrag: 17. September 2013, um 19.30 Uhr

Grußwort: Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz

Zur Ausstellung sprechen die Kuratoren Mathias Lindner, Direktor Neue Sächsische Galerie und Dr. Paul Kaiser, Dresdner Institut für Kulturstudien.

Musik: Steffan Claußner, Percussion und Piano

Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Technische Universität Dresden: Von der „Hofkunst“ zur „Altlast“? Anmerkungen zu einem staatssozialistischen Kunstprojekt.

Ausstellungszeitraum: 17. September 2013 bis 26. Januar 2014

Die Kunstsammlung der Wismut - sehr umfangreich, weitgehend unbekannt, dennoch zerredet, sorgte sie für einen handfesten Eklat bei der Konzeption des Landesarchäologiemuseums im Schocken in Chemnitz. Die Neue Sächsische Galerie stellt die Sammlung erstmals repräsentativ in ihrer Breite und zeitlichen Entstehung vor und zeigt ihre enge Verbindung mit den Menschen der Region, dem Uranbergbau und 40 Jahren Kulturpolitik der DDR.

Die Kunstsammlung der Wismut GmbH (vormals SDAG) ist die umfangreichste Kunstsammlung eines DDR-Unternehmens. Mit 4.209 Werken von 450 Künstlern, darunter mehr als 280 Gemälden, kann der Fundus dieser Sammlung sinnvoll mit dem Umfang eines bezirklichen Kunstmuseums in der DDR verglichen werden. Im Bestand der Sammlung überwiegen Arbeits- und Arbeitsweltdarstellungen sowie Landschaften und Porträts. Die Künstlerliste setzt Schwerpunkte auf die sächsischen Maltraditionen und Kunstakademien in Leipzig und Dresden und bindet die großen Namen der DDR-Kunst ebenso wie die Akteure der Nachfolgenerationen ein.



Museum für zeitgenössische Kunst
in Trägerschaft des Vereins
Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V.
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

Telefon ++49 371 3676680
Fax ++49 371 3676688
eMail info@neue-saechsische-galerie.de
Internet www.neue-saechsische-galerie.de

Konto 350 200 1226
BLZ 870 500 00
Sparkasse Chemnitz
StNr.215/142/00081

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Die Ausstellung *Schicht im Schacht. Die Kunstsammlung der Wismut – eine Bestandsaufnahme*, gemeinsam von der Neuen Sächsischen Galerie in Chemnitz und dem Dresdner Institut für Kulturstudien e.V. organisiert, stellt zirka 120 Arbeiten aus der Sammlung vor. Ziel ist neben der Präsentation bislang weitgehend unbekannter Werke auch die öffentliche Debatte um Geschichte, Stellenwert und Zukunft der Kunstsammlung der Wismut. Von entscheidender Bedeutung dabei sind Fragen nach dem sozialdokumentarischen und künstlerischen Wert der in der Wismut-Sammlung vertretenen Werke. Zudem sollen die kulturpolitischen und unternehmensspezifischen Mechanismen bei der Anlage der Sammlung wie auch bei der konkreten Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern in den unterschiedlichen Phasen der DDR-Geschichte dargestellt werden.

Die zwischen 1959 und 1989 in der SDAG Wismut angelegte Kunstsammlung korrespondierte anfangs mit der kulturpolitischen Kampagne des „Bitterfelder Weges“ (1958-1964). Später entstanden enge Kontakte zur Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und der Hochschule für bildende Künste in Dresden, durch die zahlreiche Werke in die Sammlung gelangten. Die ökonomischen Sonderbedingungen in der Wismut und die hier relational zu anderen „gesellschaftlichen Auftraggebern“ erweiterten Ankaufs- und Auftragsbudgets machten das Unternehmen zu einem attraktiven Vertragspartner für viele der im Verband Bildender Künstler vertretenen Künstler. Dabei kam es in den 1950er und 1960er Jahren vielfach zu einer propagandistisch-emblematischen Auftragskunst. In den letzten zwei Dekaden der DDR gelangten breiter ausdifferenzierte ästhetische Handschriften und Werke kritischer Bildstrategien in den Kunstbestand.

Die Ausstellung folgt keiner strengen Chronologie, sondern strukturiert sich nach thematischen Clustern. Zudem wird auch die Kunstförderpraxis der Wismut im Kontext kulturpolitischer Zielstellungen dokumentiert. Dabei werden exemplarische Kunstaufträge, die Ausrichtung von Kunstausstellungen und Pleinairs wie auch die Vergabe eines eigenen Kultur- und Kunstpreises rekonstruiert. Im Begleitprogramm und im Katalog wird ebenso die nach 1989 einsetzende und 2011 eskalierende Debatte um den künstlerischen Wert und die noch ungeklärte Zukunft der Wismut-Kunstsammlung thematisiert. Hierbei spielt die Suche nach einem tragfähigen Modell für die spätere Anbindung der Sammlung nach der Auflösung der auf Altlastenabwicklung ausgerichteten Wismut GmbH eine wichtige Rolle. Die Erörterung und Aushandlung sinnvoller Lösungswege kann nur vor dem Hintergrund einer breiteren Kenntnis dieser Sammlung und im Rahmen eines sachlichen Diskurses erfolgen, zu dem die Ausstellung *Schicht im Schacht* beitragen möchte.

Ein umfangreiches Begleitprogramm wird separat veröffentlicht und ist im Internet unter www.nsg-chemnitz.de einsehbar.



Museum für zeitgenössische Kunst
in Trägerschaft des Vereins
Neue Chemnitzer Kunststätte e.V.
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

Telefon ++49 371 3676680
Fax ++49 371 3676688
eMail info@neue-saechsische-galerie.de
Internet www.neue-saechsische-galerie.de

Konto 350 200 1226
BLZ 870 500 00
Sparkasse Chemnitz
StNr.215/142/00081

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Es erscheint ein Katalog: 192 Seiten, ca. 220 Abb., Preis: 19,90 €.

Museumspädagogisches Angebot für Mittelschulen und Gymnasien

„Zwischen Utopie und Wirklichkeit“

Ausstellungsrundgang mit Möglichkeit zum eigenen bildnerischen Arbeiten an Porträt oder Gruppenbild.
montags bis donnerstags zwischen 18. September 2013 und 9. Januar 2014, jeweils ab 9.00 Uhr

Öffentliche Führung dienstags 17 Uhr, weitere Führungen und museumspädagogische Angebote auf Anfrage.

Öffnungszeiten täglich außer mittwochs 11 bis 17 Uhr, dienstags bis 19 Uhr

an Feiertagen 11 bis 17 Uhr

am 24. 12., 25. 12., 31. 12. 2013 und 1. 1. 2014 geschlossen

Eintritt 3 Euro (bis 18 Jahre frei)

Ein Kooperationsprojekt der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz mit dem Dresdner Institut für Kulturstudien an der TU Dresden. Projektleitung: Dr. Paul Kaiser, Mathias Lindner.

© VG Bild-Kunst, Wismut GmbH und Neue Sächsische Galerie. Alle Rechte vorbehalten.

Wir danken unseren großzügigen Unterstützern in diesem Projekt.

Gefördert vom Kulturbüro der Stadt Chemnitz, der Wismut GmbH, C&E Consulting und Engineering GmbH, der Knappschaft Bahn See und dem Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V.



Museum für zeitgenössische Kunst
in Trägerschaft des Vereins
Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V.
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

Telefon ++49 371 3676680
Fax ++49 371 3676688
eMail info@neue-saechsische-galerie.de
Internet www.neue-saechsische-galerie.de

Konto 350 200 1226
BLZ 870 500 00
Sparkasse Chemnitz
StNr.215/142/00081